

Angeli und Christian Wehrli haben für die **Casa Santo Stefano** eine Nachfolge gefunden

IN MIGLIEGLIA STEHT EIN WECHSEL AN

“Sie ist unser Lebenswerk. So etwas wie unser drittes Kind”, meint Christian Wehrli gegenüber der TZ. Deshalb habe die Entscheidung über die Zukunft der Casa Santo Stefano erst reifen müssen. Doch nun ist es konkret: Am 1. Januar 2024 geht das “etwas andere” Hotel in Miglieglia in neue Hände über.

Es mag Zufall oder Schicksal gewesen sein, dass sich eines Tages Cristina Mathis und Matteo Previsdomini bei den Wehrlis gemeldet haben. Das Paar – beide um die 40, kreativ und mit Erfahrung in der Hotellerie – hätte etwas im Grünen gesucht. “Einen ruhigen Ort, an dem auch Yoga angeboten werden kann”, erzählt Christian Wehrli. Also exakt die Casa Santo Stefano. Angeli habe sofort gewusst, nun die Richtigen für ihre Nachfolge gefunden zu haben. “Sie werden das Haus in unserem Stil weiterführen.”

Sie lebten immer nach dem Motto, zu dem Zeitpunkt zu gehen, an dem es am schönsten sei, erklären die Noch-Hoteliere, die sich vor 30 Jahren bei einem Yogaretreat in Südindien kennengelernt, dann geheiratet, eine Familie gegründet und sich schliesslich für ein unternehmerisches Abenteuer im Tessin entschieden haben. Seit 28 Jahren führen sie nun schon die Casa Santo Stefano. Diese umfasst heute drei stilvoll renovierte historische Häuser im Ortskern der Malcantone-Gemeinde Miglieglia, nur wenige Schritte von der Talstation der Monte-Lema-Bahn entfernt und inmitten einer einmaligen Natur und Landschaft.



Das, was sie über die Jahre ihren Individual- und Seminargästen mitgegeben haben, werden sie auch in Zukunft weiter pflegen: die Natur geniessen, Velo fahren, Reisen, Lesen, Schreiben... “Langweilig wird uns bestimmt nicht”, weiss Christian Wehrli, der mittlerweile auch eine Handpan sein eigen nennt. Die will er fortab öfter zum Klingen bringen. Zudem hätten sie noch ihre Herzensprojekte, Yoga und Wandern, die sie auch künftig in der Casa anbieten werden, erklärt der langjährige Gastgeber.

Doch bevor Angeli und Christian Wehrli ihre “Casa freie” Zeit geniessen werden, steht noch die Herbstsaison an. Zu dieser Jahreszeit zeigen die Kastaniensel-

ne ihre schönste Pracht. Der *Albero del pane*, der Brotbaum, wie ihn die Tessiner Bevölkerung einst nannte, wird heute wieder gepflegt und gehegt. Auch in der Casa Santo Stefano sind dessen Früchte ein Thema, wenn die in Verscio ansässige Ernährungsberaterin und Kochbuchautorin Erica Bänziger am Wochenende des 6. bis 8. Oktobers zu “Heissi Marroni” lädt. Neben gemeinsamem Kochen stehen unter anderem am Samstagabend ein vegetarisches 5-Gänge-Dinner sowie eine Wanderung auf dem Kastanienweg (*Senitero del castagno*) auf dem Programm.

Freie Plätze gibt es ausserdem noch für die Yoga- und Wandertage von Ende Oktober und das

diesjährig letzte Yoga-Weekend im November. Beste Gelegenheit also, sich vor dem Winter noch einmal eine Auszeit zu gönnen und in den bunt gefärbten Wäldern von Miglieglia und Umgebung Kraft zu tanken.

Während der Wintermonate bleibt die Casa Santo Stefano für Gruppen auf Anfrage geöffnet. “Denn auch die kühlere Jahreszeit hat Potential”, fügt Christian Wehrli an. Ab Ende Februar 2024 stehen bereits wieder neue Kurse und Seminare im Kalender. Dann unter der Leitung von Cristina Mathis und Matteo Previsdomini.

Casa Santo Stefano, Via alla Chiesa 25, Miglieglia, Tel. 091 609 19 35, info@casa-santostefano.ch. mb